



Antwort zur Anfrage Nr. 1971/2020 und Frage 10 Anfrage 1968/2020 der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim betreffend **Bessere Anbindung Bahnhof Gonsenheim (Grüne)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Frage 1: Wie steht die Verwaltung zum beschriebenen Vorschlag (siehe Anlage)?

Frage 2: Sollte die Verwaltung den Vorschlag nicht befürworten, welche andere Möglichkeit gibt es, um den Bahnhof Gonsenheim zukünftig besser mit dem ÖPNV anzubinden?

Die Verwaltung hat den eingereichten Vorschlag gemeinsam mit der Abteilung „Mobilitätsangebote und Produkte“ der Mainzer Mobilität (MM) gerne geprüft.

Der Verschiebung der Haltestellenposition „Rathaus“ in der Mainzer Straße weg von Zielen, wie u.a. der Ortsverwaltung, Einzelhandel, Gastronomie, wird kritisch gesehen. Desweiteren weist der aktuelle Standort eine ausreichende Gehwegbreite als Aufstellfläche für ein- und aussteigende Fahrgäste sowie das Aufstellen einer Sitzgelegenheit/Bank vor.

Eine Änderung der Streckenführung auf der Linie 68 über den Gonsenheimer Bahnhof führt zu Reisezeitverlängerungen für einen erheblichen Anteil der Fahrgäste in Richtung Budenheim bzw. Hochheim, welche die MM auf ca. 3-4 Minuten beziffert.

In Richtung Innenstadt/Hochheim sind täglich 774 Fahrgäste*, in Richtung Budenheim 847 Fahrgäste* täglich unterwegs (* Hinweis: Da die Linie 68 aktuell nahezu ausschließlich durch die ORN gefahren wird, hat die MM hilfsweise auf Daten der alten Linie 64 aus dem Jahr 2016 zurückgegriffen. Es wird davon ausgegangen, dass es hier keine elementaren Veränderungen gegeben hat). Die zu erwartenden Fahrgastzuwächse am Bahnhof Gonsenheim werden die zu erwartende Fahrgastrückgänge aufgrund gesunkener Reisezeitqualität nicht aufwiegen können.

Die Verlängerung der Linie 62 über die Endhaltestelle „Wilhelm-Raabe-Straße“ hinaus wäre mit dem Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeuges verbunden. Zu berücksichtigen ist an dieser Stelle insbesondere, dass das Fahrpersonal aktuell an der Haltestelle „Wilhelm-Raabe-Straße“ den Fahrzeugumlauf beendet und im Anschluss in die Pausenzeit geht. Eine Verkürzung der Lenk- und Ruhezeiten aufgrund einer Verlängerung des Linienweges ist gesetzlich nicht zulässig.

Gleichwohl das Umgestalten der bestehenden Linienverkehre leider nicht möglich ist, ist die MM bereit, den Einsatz einzelner Fahrten mit E-Fahrzeugen zu prüfen. Da dies nicht ganztägig sondern ggf. punktuell möglich ist, bittet die Verwaltung den Ortsbeirat die genauen Fahrten, für die eine Pendlerbeziehung nach Frankfurt/Alzey gewünscht wird, für die Prüfung zu benennen.

Darüber hinaus weist die Verwaltung drauf hin, dass die MM seit geraumer Zeit Überlegungen zum zukünftig Einsatz von Bedarfsverkehre (Mobility on demand) anstellt. Wie dem Ortsbeirat sicher bekannt ist, werden aktuell über das Pilotprojekt „MainzRIDER“ Erfahrungen zum On-demand-Verkehr gesammelt. Auch im Stadtteil Gonsenheim ist es derzeit möglich, Fahrten von 18Uhr bis 4Uhr zu buchen. Anfang 2021 wird das Untersuchungsgebiet erweitert. Mit Finthen wird dann als ersten Stadtteil der (zusätzliche) Tagesbetrieb zwischen 9 und 15 Uhr erprobt. Eine zukünftige Ausweitung des Angebots tagsüber auch für den Stadtteil Gonsenheim wird zum jetzigen Zeitpunkt nicht ausgeschlossen und könnte so eine verbesserte Anbindung des Gonsenheimer Bahnhofs bewirken.

Frage 10 Anfrage 1968/2020: Ist es möglich den ÖPNV besser an das PMG Parkhaus Gonsberg Campus anzubinden, besonders am Wochenende?

Aktuell besteht für Nutzer*innen des Parkhauses Gonsberg Campus werktags das folgende Angebot ab der Haltestelle „Mainzer Straße“ mit einer guten fußläufigen Entfernung von ca. 500 m zur Verfügung. Stadteinwärts verkehrt ab der Haltestellenposition D (Koblenzer Str.) die Linie 6 in der Morgenspitze (werktags) im 10-Minuten-Takt, am Samstag und Sonntag besteht zudem ein Halbstundentakt. An der Haltestellenposition A (Mainzer Str.) verkehrt die Linie 68 in der Morgenspitze (werktags) im Viertelstundentakt. Ebenso besteht ein angemessenes Angebot an beiden Wochenendtagen. Zusätzlich verkehrt an Samstagen ab der Haltestellenposition E (Am Leichborn) die Linie 78 im 30-Minuten-Takt.

Mainz, 09.01.2021

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete